

Presseinformation

Erstes DHIP-Symposium an FH Wedel mit der medac GmbH

Unter dem Titel „Digital Health Innovations for Patients“ (DHIP) startet die Fachhochschule Wedel eine Symposien-Reihe, um medizintechnische Themen stärker in den Fokus der Hochschule zu rücken und Kooperationen auszubauen. Die Auftaktveranstaltung fand am 1. Juni gemeinsam mit der medac GmbH auf dem Campus in Wedel statt.

Wedel, Juni 2022. Einen Herzinfarkt erkennen, bevor er eintritt? Das ist heute dank intelligenter Fitnesstracker und Smartwatches möglich. Monitoring im Gesundheitswesen rettet Leben, indem Notfälle voraussagbar werden und hilft, Handlungsempfehlungen für Patientinnen und Patienten abzugeben. Das innovative Studienangebot der FH Wedel deckt elementare Bestandteile des Monitorings wie Künstliche Intelligenz, Sensorik, Robotik, 3D-Druck und Augmented Reality ab. Absolventinnen und Absolventen aus Studiengängen wie Data Science & Artificial Intelligence, Smart Technology oder Informatik verfügen über ein breites Skillset in genau diesen Bereichen. Mit der Lehrveranstaltung „Medical Engineering“ ist der Bereich Medizintechnik im Master-Studiengang IT-Engineering vertreten, doch auch andere Studiengänge und Lehrformate bergen das Potenzial diesen Themenbereich stärker im Curriculum zu verankern.

Wunsch nach Intensivierung der Kooperation

Die medac GmbH ist ein auf Krebs- und Autoimmunerkrankungen, wie Rheuma, spezialisiertes weltweit tätiges Pharmaunternehmen am Standort Wedel. Nicht nur die räumliche Nähe, sondern auch die Ausrichtung hin zu digitalen Zukunftstechnologien verbindet den Konzern mit der Fachhochschule. Thomas Wehner, Alumni der FH Wedel und CEO Office & Special Projects bei medac, möchte Innovationen im Gesundheitswesen durch digitale Technologien vorantreiben. Dabei setzt er auf die Ideen und die fachlich kompetente Unterstützung durch Studierende der Hochschule. Auch Prof. Eike Harms, Präsident der FH Wedel, äußerte den Wunsch nach einer Intensivierung der Kooperation in Forschung und Lehre. Bislang besteht die Zusammenarbeit in Form von dualen Studienplätzen sowie Abschlussarbeiten und gemeinsamen Projekten.

Abwechslungsreiches Programm

Nach der Begrüßung präsentierte Smart Technology-Absolventin Keri Nogarth, die heute bei medac arbeitet, ihre Forschung zur App-unterstützten Tremorererkennung in der Bewegungstherapie, die sie im Zuge ihrer Abschlussarbeit durchgeführt hat. Anschließend

erläuterte Dr. Skaidrit Kramer, medac Global Regulatory Affairs – New Products, das Bewertungsverfahren des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte für digitale Gesundheitsanwendungen. Lisa Schroettke, Studentin der Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Fresenius, gab einen Einblick in ihr Leben mit Rheuma. Mara-Tabea Pape, Informatik-Studentin an der FH Wedel, sprach über einen Indoor Navigator mit Augmented Reality. Zum Schluss referierte Marco Pawlowski, Doktorand an der FH Wedel, über Künstliche Intelligenz in der Herzanalyse.

Weitere Symposien im Bereich „Digital Health Innovations for Patients“ sind in Planung.

Die Fachhochschule Wedel

Die Fachhochschule Wedel gehört zu den wenigen privaten, gemeinnützigen Fachhochschulen in Deutschland. Träger der staatlich anerkannten Fachhochschule ist eine gemeinnützige GmbH, die sich durch Studiengebühren, eine Landeszuwendung und Drittmittel finanziert. Die FH Wedel bietet ihren rund 1.300 Studierenden zwölf Bachelor- und acht Master-Studiengänge in der Informatik und den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften an. Der Campus liegt vor den Toren Hamburgs in Wedel.

medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH

medac ist ein deutsches, weltweit tätiges, dynamisch wachsendes Pharmaunternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern. Arzneimittel von medac unterstützen Ärzte und Patienten weltweit in der Bewältigung ihrer akuten und chronischen Erkrankungen. Die Vision: die Lebensqualität von Patienten mit Therapien zu verbessern, die bei höchster Qualität bezahlbar und jederzeit verfügbar sind. Einen Schwerpunkt bilden die Indikationsbereiche Onkologie/Hämatologie, Urologie und die Autoimmunerkrankungen. Darüber hinaus entwickelt und vertreibt medac spezielle diagnostische Testsysteme.